

Sperrmüll



Beim Sperrmüll handelt es sich um Abfälle von privaten Haushalten, die aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmülltonne passen. Bei der Sammlung von Sperrmüll sind folgende Systeme geläufig:

- Feste Abholtermine: An einem im Voraus festgelegten Termin werden sämtliche Sperrmüllteile abgeholt.
- Sperrmüll auf Abruf: Der Erzeuger meldet bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung eine Abholung an und bekommt dann einen Termin mitgeteilt, an dem er die Abfälle zur Abholung bereitstellen kann.
- Anlieferung auf den Umladestationen der Bausch GmbH in Bad Waldsee, Bad Wurzach und Isny: Teilweise ist dieser Service gegen Abgabe eines Sperrmüllschecks kostenfrei (meistens mit einer Mengenbeschränkung). Dies ist auch die einzige Möglichkeit in den Gemeinden, in denen keine Sperrmüllabfuhr durchgeführt wird.

Weitere Informationen über die Sperrmüllentsorgung erhalten Sie bei Ihrer Stadt/Gemeinde.

Als Sperrmüll angenommen werden:

- Sessel
- Sofas
- Teppiche
- Matratzen
- Stühle mit festem Polster
- Spielzeug, Kunststoffgefäße, Textilien etc.
- Abfälle aus dem Privathaushalt, die zu groß für die Mülltonne sind



Nicht als Sperrmüll angenommen werden:

- Bauschutt
- Dachziegel
- Altholz
- Kaufhauspapier und gemischtes Altpapier
- DSD-Leichtverpackungen
- Küchenabfälle
- Altreifen, Autobatterien
- Gartenabfall
- Schrott- und Metallteile
- Altfenster
- Elektrogeräte
- flüssige oder schlammförmige Stoffe
- Gefährliche Abfälle
- Hausmüll
- Abfälle aus dem Privathaushalt, die in eine Mülltonne passen



AVV 200307 Sperrmüll
u.a.

Bausch GmbH
Bleicherstraße 35
D-88212 Ravensburg

fon +49 (0) 7 51 3 63 22 - 0
fax +49 (0) 7 51 3 63 22 - 88
www.bausch-entsorgung.de



A 30120
25.01.2012